



## 5. Innerschweizer Ländlerweihnacht in Ruswil

Bereits zum fünften Mal geht am 1. und 2. Dezember die Innerschweizer Ländlerweihnacht über die Bühne der Mehrzweckhalle Ruswil. Der Verein zur Förderung volkstümlicher Musik (VFvM), der im Jahr 2000 gegründet wurde, und das Organisationskomitee bemühen sich einmal mehr, eine hoch stehende Grossveranstaltung durchzuführen. Insgesamt dreizehn Formationen und zwei Trychlergruppen werden die beiden volkstümlichen Abende gestalten. Eine

Tombola mit fünfhundert tollen Preisen pro Abend, eine Kaffeestube und ein schwungvoller Festwirtschaftsbetrieb freuen sich auf das Publikum, das in der weihnächtlich dekorierten Mehrzweckhalle die 5. Innerschweizer Ländlerweihnacht erleben dürfen.

Mit der 5. Ländlerweihnacht erscheint zum zweiten Mal eine CD. Produziert wurde die neue CD mit den dreizehn auftretenden Formationen.

CDs wie auch Billette sind im Vorverkauf erhältlich unter:  
 VFvM, Postfach, 6110 Wolhusen  
 Telefon 041 490 22 89, Telefax 041 490 22 83  
 laendler-weihnacht@bluewin.ch  
 www.laendler-weihnacht.ch.vu



### Obwalden und Nidwalden

Tony Rohrer, Durnachelstrasse 1, 6074 Giswil  
 041 675 00 70, cnufer@bluewin.ch

Wir nahmen Abschied von unserem lieben  
 Musikkollegen und eidgenössischen Ehren-  
 mitglied des VSV

## Oski della Torre, Kerns

15. Februar 1925 bis 19. August 2005

## REDAKTIONSSCHLUSS

Einsendeschluss für die Ausgabe Nr. 6/2005 ist  
 am Freitag, 30. September 2005.

### Die Angaben für die Musikagenda senden Sie bitte an:

SCHWEIZER VOLKSMUSIK  
 Werner Reber, Postfach 36, 3082 Schlosswil  
 vszeitung@datacomm.ch  
 Telefon 031 711 16 39, Telefax 031 711 41 42

### Bitte senden Sie Ihre Texte an:

SCHWEIZER VOLKSMUSIK  
 Redaktion und Inserateverwaltung  
 Margrit Annen, Alte Furt 12, 6422 Steinen  
 schweizervolksmusik@freesurf.ch  
 Telefon 041 832 03 69, Telefax 041 832 03 68

## Musikantenporträt von Andreas (Rees) Gasser

Wicketli, 6055 Alpnach Dorf  
 Geb. am 15. September 1988  
 Berufliche Tätigkeit:  
 Schreiner im 1. Lehrjahr



wir viele Auftritte und schöne Erlebnisse. Am 12. Juni 2005 mussten wir uns aus beruflichen Gründen auflösen. Im November 2004 gründete ich mit den Alpnachern Silvan von Rotz und Fabio Amstutz das Ländlertrio *Grepfstäi-Orgeler*. Unser Ziel ist es, Stimmungsmusik zu machen, sei es traditionell oder modern mit möglichst vielen Eigenkompositionen. So hat Silvan von Rotz bereits drei und ich 17 Eigenkompositionen. In Zukunft haben wir vorgesehen, dass Andreas Ming und ich abwechselungsweise bei den *Grepfstäi-Orgeler* Bassgeige spielen.

### Musikalische Vorbilder

Peter Berchtold, Iten/Grab, Mosibuebe, Chleewä-Grüss

### Ausgleich, andere Interessen, Hobbys

Kontrabass spielen, Jodeln, z Alp gehen

### Ein musikalisches Erlebnis

Am 12. Juni 2005 (Wildheiberball Sarneraatal, Flüeli-Ranft) war der letzte Auftritt vom *Echo vom Turrä-Chriiz* und gleichzeitig mein erster Auftritt als Bassgeiger.

### Musikalische Laufbahn

Da meine Familie eher volkstümlich ist, war für mich immer klar, dass ich das Schwyzerörgelen erlernen möchte. Ab der vierten Klasse ging ich sechs Jahre zu Peter Berchtold in den Musikunterricht. Während dieser Zeit gründete ich mit Jonas Fischer und meinem Cousin Andreas Hug das Ländlertrio *Echo vom Turrä-Chriiz*. Zwei Jahre hatten

### Zukunft, Ziele, Wünsche

Mit den *Grepfstäi-Orgeler* möglichst viele Auftritte und Erfolg zu haben und beruflich eine Tätigkeit finden, bei der ich im Winter arbeiten und im Sommer «z Alp» gehen kann.